

UMWELT-INFO

Weitere Infos & Kontakt: www.dkp.de • unsere-zeit.de • pv@dkp.de

DKP-INFO 5/2019



FÜR DAS KLIMA - KONSEQUENT GEGEN KAPITAL UND MONOPOLE



In den fünf Jahren seit 2014 wurden die wärmsten vier Jahre seit Beginn der Wetteraufzeichnungen gemessen. Im vergangenen Jahr 2018 wurde die höchste durchschnittliche Konzentration von CO₂ mit fast 411 ppm (parts per million) erreicht. Vor der Industrialisierung lag der CO₂-Wert bei 280 ppm. Aber nicht nur

ber und einem Wasserstand von nur noch 10 cm im Rhein sind uns noch allen in Erinnerung. Auch in Deutschland steigt die Zahl der schweren Stürme. Dafür stehen Namen wie „Lothar“, „Kyrill“ oder „Xavier“, das Sturmtief „Friederike“ mit Orkanböen von über 200 km/h forderte Anfang 2018 alleine in Deutschland acht Menschenleben und legte das öffentliche Leben lahm. Hier zeigen sich die direkten Auswirkungen des Klimawandels.

als in die Erforschung und Entwicklung erneuerbarer Energien. Teile des Kapitals und der Monopole machen einen Riesenprofit, die Menschen sollen dafür zahlen. Eine einfache Umstellung von „fossil“ auf „erneuerbar“ reicht aber nicht. Was wir brauchen, ist eine gesellschaftliche Diskussion und Umverteilung.

Eine neue Klimaschutzpolitik stellt nahezu alle Bereiche der Gesellschaft vor neue Herausforderungen.

Die Erderwärmung ist kapitalismuscgemacht

Klimaschwankungen gab es in der Erdgeschichte schon immer. Der jetzige Temperaturanstieg ist allerdings das Resultat von 200 Jahren ungezügelter kapitalistischer Wirtschaft und industrieller Landwirtschaft. Klimaforscher sind sich einig, dass die Erderwärmung menschengemacht ist. Wir meinen: sie ist kapitalismuscgemacht.

Der Kapitalismus soll das Klima retten?

Insgesamt fließt immer noch ein Vielfaches an staatlichen Subventionen in fossile Energieträger



die Atmosphäre wird wärmer, auch die Ozeane erwärmen sich. Die daraus resultierenden Hurrikane und Taifune in Südostasien, der Karibik und in den USA geben uns einen Vorgeschmack auf zukünftige Extremereignisse. Der Jahrhundertssummer von 2018 mit Hitze von April bis Okto-



Wir haben nur diese Erde

Verkehrspolitische Ansätze sind in Deutschland ein besonders heikles Thema: Tempolimit, Individualverkehr, subventionierte Luftfahrt, Just-in-time-Produktion, Industrieansiedlungen an Autobahnen anstelle am Schienennetz sind nur einige Beispiele dafür, worum es hier geht. Klimaschutzpolitik muss Einsparung von Energie bedeuten. Hier nennen wir Kommunistinnen und Kommunisten an erster Stelle eine konsequente Anti-kriegs- und Abrüstungspolitik.

Klimaschutzpolitik in all ihren Facetten und Wechselwirkungen ist mit der erbarmungslosen Jagd nach Profit kapitalistischer Systeme nicht vereinbar. Die Klimaerwärmung kann nur mit gesamtgesellschaftlicher Planung abgemildert werden. Wir brauchen eine Wirtschaft, die an den Interessen der Menschen und damit an einer ressourcenschonenden, umweltfreundlichen Produktion orientiert ist. Eine zukünftige sozialistische Ökonomie muss nach verbrauchsgerechten Lösungen der Verteilung von Ressourcen für alle Menschen dieser Erde suchen.

FÜR DAS KLIMA HEIBT: KONSEQUENT GEGEN KAPITAL UND MONOPOLE!



Foto Bombe:
www.flickr.com/photos/guenterrh
Foto Erde:
www.flickr.com/photos/ohhiegear
V.i.S.d.P.: W. Richter
c/o DKP-Partei Vorstand,
Hoffnungstr. 18, Essen

GEMEINSAM HANDELN! GEGEN DIE KLIMA- ZERSTÖRENDE MONOPOLE UND IHRE POLITISCHEN PR-ABTEILUNGEN!

www.dkp.de

DKP
Deutsche Kommunistische Partei

unsere zeit

Sozialistische Wochenzeitung
Zeitung der DKP



**Wir schreiben – auch
beim Thema Umwelt –
dort weiter, wo andere
Medien längst schweigen.**

Ich möchte gerne:

- Die UZ sechs Wochen **gratis** Probelesen (Print & Online)!
Der Bezug endet automatisch
- Weitere Informationen über die DKP

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

(Ohne E-Mail kein Online-Bezug möglich)

Zurück an: DKP-Partei Vorstand
Hoffnungstraße 18 . 45127 Essen
Tel.: 0201 - 17 78 89 23
E-Mail: info@unsere-zeit.de